

## Pfarrhaus der Pfarrei Sankt Remaclus in Uersfeld

Schlagwörter: [Pfarrhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Uersfeld

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das Pfarrhaus der Pfarrei St. Remaclus in Uersfeld hat eine bewegte Geschichte und wurde nachweislich um 1670 errichtet. Es musste bereits 1711 instandgesetzt werden. 1810 wurde es restauriert. Bemerkenswert ist der runde niedrige Turmbau an der Vorderseite des Gebäudes.

Das Pfarrhaus wurde von 1965 bis 1969 mit einem großen Neubau erweitert. Ein Teil des alten Gebäudes ist noch vorhanden. Im Pfarrhaus befinden sich ein kleiner Pfarrsaal und die Pfarrbücherei. Der Pfarrer wohnte bis 1984 im Pfarrhaus. Seitdem ist der alte Teil des Hauses vermietet.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013, 2021)

### Literatur

**Mertes, Erich (2000):** 850 Jahre Uersfeld 1150-2000. S. 336-337, Prüm.

### Pfarrhaus der Pfarrei Sankt Remaclus in Uersfeld

**Schlagwörter:** [Pfarrhaus](#)

**Ort:** 56767 Uersfeld

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1670 bis 1965

**Koordinate WGS84:** 50° 15 13,76 N: 7° 00 34,83 O / 50,25382°N: 7,00968°O

**Koordinate UTM:** 32.358.116,85 m: 5.568.747,44 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.572.050,95 m: 5.569.129,41 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Peter Burggraaff (2021), „Pfarrhaus der Pfarrei Sankt Remaclus in Uersfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-340952> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

